

Im Messezentrum Salzburg findet vom 10. bis 13. April 2013 die 33. internationale BWS statt, Österreichs führendes Branchenforum für das Holzhandwerk.



Die 1975 in Salzburg gegründete BWS hieß damals Beschläge, Werkzeug, Sanitär

Neun von zehn Fachbesuchern dieser Messe, so der Veranstalter, sind Eigentümer bzw. Angestellte eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens; jeder vierte kommt aus einem der angrenzenden Nachbarländer. Damit ist die BWS eine interregionale Leitmesse für KMUs des Holzverarbeitenden Gewerbes. Maschinen und Anlagen, aber auch Software und Werkzeuge, werden im Betrieb vorgeführt. Halbfertigprodukte, Beschläge, Werkstoffe und andere Verbrauchsgüter runden das Angebot ab. Handwerksbetriebe finden eine einzigartige Übersicht ihrer Lieferanten. Es werden rund 325 Aussteller aus 15 Ländern erwartet. In diesem Jahr kann die BWS erstmals eine neue Messehalle nutzen, in de-

ren großzügiger Architektur Anlagen im Vorführbetrieb gezeigt werden. Auch die Elektrowerkzeug-Hersteller sind in einer eigenen Halle versammelt, ebenso die Anbieter von Beschlägen. Allein vier Hallen sind den Bereichen Holzbau und Zimmerei vorbehalten: dort geht es um Dachbodenausbau, Wärme- und Schallschutz, energetische Sanierung, innovative Materialien sowie intelligente Gebäudetechnik. Auch leichte Nutzfahrzeuge werden auf der Messe gezeigt. Ein eigener Schwerpunkt des Rahmenprogramms ist dem Arbeitsschutz gewidmet. Der Themenfokus »Raumdesign« zeigt Neuheiten aus dem Werkstoffsektor, Oberflächen, Halbfertigprodukte, Böden, Dekore, Kleinmöbel und Heimtextilien. Im Foyer des Kongresszentrums wird es ein Karriereforum geben, das von der Internetplattform holzjob.eu betrieben wird. Interessenten können dort kostenlos Lebenslaufchecks erstellen lassen und Informationen über Arbeits- und Karrieremöglichkeiten abrufen. Erstmals wird im Rahmen der BWS ein Landeslehrlingswettbewerb der Schreiner durchgeführt. Jeweils zehn Auszubildende eines Lehrjahres werden im Wettbewerb ihr Bestes geben. Informationen und Rahmenprogramm zur BWS 2013: www.bwsmesse.at

Beständig auch ohne Härter

Neuer Einkomponentenlack von Adler

Der Wasserlack »Aqua-Resist« von Adler erreicht als 1-K-Lack die höchste chemische Beständigkeitsklasse, wie sonst nur 2-K-Lacke. Ohne Härter, der mit einer begrenzten Topfzeit einhergeht, entsteht weniger Reinigungsaufwand, weniger Materialverbrauch, weniger Entsorgungsaufwand und weniger Umweltbelastung. Zudem ist die Handhabung unkomplizierter: die Anwender können

das gleiche Material in der Handspritzpistole wie in der Lackieranlage verwenden. Der neue Lack ist Grund- und Decklack in einem. Er eignet sich für alle Bereiche des Innenausbau und zum Ablackieren pigmentierter – auch weißer – Oberflächen.

Halle 9, Stand 202

Adler-Werk Lackfabrik GmbH & Co. KG
A 6130 Schwaz
Tel.: +43 (5242) 6922, Fax: -999
www.adler-lacke.com



Schlafzimmermöbel, lackiert mit Aqua-Resist von Adler

Keine Böcke mehr

Ergonomische Arbeitshilfe von Barth

Der »Hubtisch 300« von Barth eignet sich als Maschinenrüstwagen, Ablagehilfe, Stapelwagen oder Arbeitsplatz und ersetzt Rollbretter und Böcke. Durch die massive Konstruktion und die Belastbarkeit von 300 kg lässt sich auch eine größere Arbeits-

platte montieren. Die Fußhydraulik ermöglicht eine stufenlose Höhenverstellung von 400 bis 1060 Millimeter.

Halle 10, Stand 0701

Barth GmbH
84550 Feichten
Tel.: (08634) 9827-0, Fax: -27
www.barth-maschinenbau.de



Klein und stämmig:
Hubtisch 300 von Barth